SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

■ SOTA ganz oben

Am 19.8.12 erreichten Joël, F3CJ, Serge (ohne Call) und André, F6IGY, den Gipfel des Mont Blanc **(F/AB-001).** Damit standen nach SQ9MDF (2009) und S56CW (2011) zum dritten Mal Aktivierer auf dem mit 4807 m ü. NN höchsten Berg der Alpen. SQ9MDF schaffte damals nur zwei QSOs auf 144 MHz in FM mit F1ENW und F3CUN im Tal, sodass die Aktivierung null Punkte brachte. S56CW konnte sich mit 34 QSOs auf 14 MHz (SSB) die zehn Gipfelpunkte gutschreiben. Mit DK4MO und DM5BB gelangten damals auch zwei deutsche OMs ins Log.

Joël, F3CJ, nutzte vom Gipfel nur Minimaltechnik, da die Gruppe auf das Gewicht achten musste. Er konnte auf 145,550 MHz 15 Verbindungen loggen. Zeitweise waren APRS-Signale des Teams verfügbar. Nähere Informationen findet man auf *www.f3cj.fr.*

■ Bergfunktermine

DM: Die SOTA-Herbstwanderung der Assoziation Deutsche Mittelgebirge findet am 6. und 7.10.12 statt. Vom 12. bis 14.10.12 treffen sich Bergfunker (SOTA, GMA, SBW) im Rahmen des Treffens Amateurfunk Erzgebirge *(www.wildenstein.de/amateurfunk/afu_treffen.html)* in 09514 Lengefeld.

■ SOTA international

W6: Eric, KU6J, freute sich über die Verfügbarkeit neuer Berge in W6 und war an den ersten zehn Augusttagen auf 40 m und 20 m in CW von zehn Gipfeln zu hören. – **W5:** Mike, KD9KC, nutzte am 5.8.12 ein Amateurfunktreffen in Albuquerque, um Werbung für SOTA zu machen und ein paar Berge zu erklimmen. – **W0:** Randy, ND0C, der erst seit Kurzem mit dem Bergfunk-Virus infiziert ist, war in Süd-Dakota in den Black Hills unterwegs **(W0/BB-003)** und **W0/BB-002).** Er führte u.a. ein Telegrafie-QSO mit DJ5AV und entschuldigte sich für seine ruckartige Gebeweise, die den vielen und großen schwarzen Ameisen zu verdanken war.

EA: Rich, M0RCP, und Ignacio, EA2BD, trafen sich in Ezcaray, um eine Tour zum San Lorenzo **(EA1/LR-001)** zu machen. Bei klarem Himmel und 25 °C parkten sie auf 1750 m und stiegen zum 2271 m hohen Gipfel auf. Sie arbeiteten auf 40 m bis 10 m in SSB und CW, auf 2 m hatten sie keinen Erfolg. Ignacios Fotos kann man sich unter *www.flickr.com/photos/ea2bd* anschauen.

ES: Estland ist seit dem 1.9.12 SOTA-Land. In der einzigen Region Estonia **(ES/ES)** gibt es drei Erhebungen: **ES/ES-001** (Suur Munamägi, 318 m, 1 Punkt), **ES/ES-002** (Kuutsemägi, 217 m, 1 Punkt) und **ES/ES-003** (Emumägi, 166 m, 1 Punkt). Assoziationsmanager ist Gary, ES1WST. – **W8V:** Ebenfalls neu in der SOTA-Familie ist West-Virginia. Bisher gibt es in den acht Regionen 343 qualifizierte Berge. Höchster Gipfel der Assoziation ist der Spruce Knob **(W8V/PH-001)** mit 1482 m über dem Meeresspiegel. Das sehr informative Referenzhandbuch kann als PDF von *www.sota.org.uk/Associations/viewAssociation/prefix/W8V* heruntergeladen werden. Assoziationsmanager und gleichzeitig verantwortlich für die Regionen ist John, KX4O.

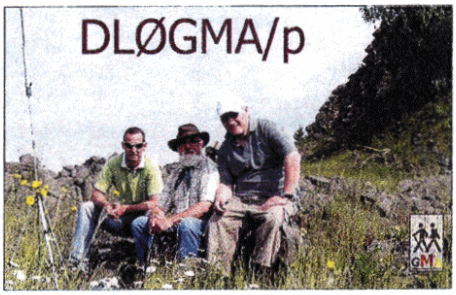
SV: In Griechenland wurden neue Berge in die Listen aufgenommen und einige Positionsangaben korrigiert. – **EA7:** In der Liste Südspaniens fanden sich vier Dopplungen. Diese Fehler in der erst seit August aktiven Assoziation wurden korrigiert.

■ SOTA DL

Volkhard, DL8UVG, hat das SOTA-OK-Diplom bekommen. Dazu unseren Glückwunsch! Die Ausschreibung für das kostenfreie, als PDF erhältliche Diplom findet man auf der tschechischen SOTA-Seite *(sota-ok.nagano.cz/diplom.html).* Die Grundversion erfordert 500 Punkte, das Log kann als CSV-Datei an Dan, OK1HAR, geschickt werden. 2008 erreichte bereits Bernd, DL2DXA, die für das Diplom erforderliche Punktzahl.

■ GMA

Die GMA-Klubstation des DARV-Ortsverbandes X17, DL0GMA, hatte im Frühjahr einen Langzeit-Sonder-DOK beantragt, um einen Anreiz zu mehr Teilnahme am Aktivitätsprogramm zu schaffen. Dieser Antrag wurde ohne jede Begründung abgelehnt. Wahrscheinlich war bei der Überprüfung des Antrags den Gutachtern nur der Begriff „Award" aufgefallen.



QSL-Karte von DL0GMA mit DK2RMP, DJ3AX und DL1RNN (v. l. n. r.) Bild: GMA

Da z.B. für COTA ein entsprechender Langzeit-DOK vergeben wurde und nach Auskunft der Bearbeiter ein SDOK für SOTA kein Problem wäre, wird jetzt ein neuer, präziserer Antrag entsprechend der neuen Vergabeordnung erarbeitet.

Im Vorfeld erfolgte bereits die Gründung der IG GMA (Interessengruppe German Mountain Activity). Die Mitgliedschaft in der IG GMA ist kostenlos. Der interessierte Funkamateur trägt dazu bei, Bergfunkaktivitäten zu unterstützen oder durchzuführen. Verbindungen werden in das Online-Logbuch eingespielt. Bisher haben sich bereits 52 Funkamateure und Klubstationen in die Mitgliederliste eingetragen *(www.cqgma.eu).*

Danke für die Informationen an DJ3AX, DC7CCC, DL8UVG und G4SSH (www.sota.com/sota-news.html).